

Reporting Vergabekonferenz 2023

Projektname	Misrach Center: Sanierung und Ausbau Wohnbereiche
Organisation	Mission am Nil International
Adresse, PLZ, Ort	Friedhofstrasse 12, 8934 Knonau
Webseite	www.mn-international.org
Eingesetzter Betrag	CHF 25'283
Projektbeschrieb	Das Misrach Center (MC) bietet seit 1982 Ausbildungen für Menschen mit körperlicher Behinderung an mit dem Ziel, sie in den regulären Arbeitsmarkt zu integrieren. So können sie ein selbstständiges, selbstbestimmtes und würdevolles Leben führen. Das MC I, der ältere von zwei Standorten, beherbergt u.a. eine Wohngruppe für blinde Mädchen. Diese Räumlichkeiten sind sehr in die Jahre gekommen und müssen dringend renoviert werden. Zudem soll zusätzlicher Wohnraum für Auszubildende mit anderen Behinderungen geschaffen werden, für die es sonst kaum möglich ist, in Addis Abeba bezahlbare Unterkunft zu finden.
Welche Meilensteine wurden erreicht?	Die Wohnräume für die blinden Frauen wurden ab März 2024 wie geplant renoviert. Im gleichen Zeitraum wurde neuer Wohnraum für weitere Auszubildende mit körperlichen Einschränkungen geschaffen, die sonst in prekären Verhältnissen leben müssten. Die Arbeiten waren zum Zeitpunkt der Berichterstattung weitgehend abgeschlossen, die Räumlichkeiten werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern genutzt und geschätzt.
Welche Meilensteine stehen noch bevor?	In den Monaten Oktober bis Dezember 2024 sind einige Restarbeiten zu erledigen, da einzelne Teile noch nicht beschafft werden konnten, sei es mangels Verfügbarkeit oder wegen massiv überhöhter Preise. Dies betrifft besonders die Bereiche Wasserversorgung, Türen und Fenster.
Wie wurde der Betrag des ABZ-Solidaritätsfond eingesetzt?	Ausstattung der Sanitärbereiche mit neuen Toiletten, Duschen und Waschbecken, Reparatur und tlw. Ersatz von Wasserleitungen, Beschaffung eines Elektroherds und Reparatur eines bestehenden Geräts, Einrichtung einer neuen Wohngruppe mit Schlafräumen, Küche und Essraum, Schaffung eines Verbindungsgangs zu bestehenden Sanitäranlagen, Behebung von Schäden an der Gebäudehülle, Neuanstrich innen und aussen.
Wie viele Menschen profitieren vom Projekt?	14 blinde Frauen profitieren von erneuerten Wohnräumen, in denen sie unter angemessenen Bedingungen leben und sich auf Schule/Studium fokussieren können. 12 gehörlose oder gehbehinderte Auszubildende, die sonst in prekären Umständen leben müssten und auf sich allein gestellt wären, profitieren

während ihrer handwerklichen Ausbildung neu von einer sicheren, günstigen Wohnmöglichkeit im MC I. Indirekt profitieren weitere ca. 40 Personen, die im MC I ausgebildet werden, aber nicht dort wohnen, vom Gesamtprojekt, das weitere Sanierungsarbeiten umfasst (die nicht mit Mitteln der ABZ finanziert wurden und nicht Bestandteil des Gesuchs waren).

Was gibt es noch zu erzählen?

Die Lebenshaltungskosten in Addis Abeba sind in letzter Zeit durch die enorme Inflation sowie die rasante Gentrifizierung des Stadtzentrums stark angestiegen. Schon für Menschen ohne körperliche Behinderung ist es schwierig, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Das Team des Misrach Centers ist deshalb sehr dankbar für den grosszügigen Beitrag der ABZ, der es ermöglicht, Wohnraum für Menschen mit körperlicher Behinderung während ihrer schulischen oder handwerklichen Ausbildung bereitzustellen. Nach der Ausbildung sind sie in der Lage, einer Arbeit nachzugehen und für sich selber zu sorgen. Damit trägt die ABZ letztlich dazu bei, Menschen mit körperlicher Behinderung in Äthiopien ein eingeständiges Leben zu ermöglichen.

